

Wien, am 17.04.2018

Pressemitteilung

Forschung und Entwicklung hautnah erleben

Mit der Interactive Zone setzt AustriaTech bei der TRA 2018 in Wien auf Interaktion und Dialog

(Wien, 17.4.2018): Der Transportsektor ist eine der großen Schlüsselbranchen in Österreich. Bei der Transport Research Arena (TRA) 2018 – Europas größter Transportforschungs-Konferenz – gilt es deshalb, den Austausch zwischen europäischen ExpertInnen zu fördern und europäische Spitzenleistungen in der Transportforschung hautnah zu demonstrieren. Eines der Grundziele der TRA 2018 ist die Unterstützung des regionalen, europäischen und globalen Dialogs zwischen den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Innovation. Dadurch können unter anderem neue Forschungs- und Entwicklungs-Potenziale identifiziert und priorisiert werden. DI Martin Russ, Geschäftsführer der AustriaTech und Vorsitzender des TRA 2018 Organisationskomitees: „Um dieses Ziel zu erreichen, müssen sowohl ForscherInnen als auch politische EntscheidungsträgerInnen zur Teilnahme an jenen Forschungsprojekten animiert werden, bei denen gemeinsames Interesse und entsprechend großer Nutzen herrscht. Mit der Interactive Zone haben wir ein Format geschaffen, das einerseits einen breiten Überblick über die Erfolge der europäischen und nationalen Forschung gibt und andererseits aktuelle Forschungsergebnisse und innovative Herangehensweisen präsentiert. Die Entwicklungen können dabei nicht nur hautnah erlebt werden, sondern es wird auch ein Rahmen geboten, der die ExpertInnen an einen Tisch bringt, wodurch Lösungen rascher und optimaler entstehen.“

Neue Form der Wissenschaftskommunikation

In den letzten Jahren waren Präsentationen neuer Forschungsergebnisse bei fast jeder größeren Mobilitätskonferenz fixer Bestandteil, allerdings oftmals nur am Rand der Veranstaltung. Schon zu Beginn der Planungen für die TRA 2018 wurde entschieden, erstmals in der Geschichte der TRA den Fokus auf interaktive Demonstrationen und Live-Präsentationen zu legen. Im Einklang mit dem Namen und der Zielsetzung der Transport Research Arena, geht es bei der TRA 2018 vor allem um Interaktion und Austausch. Dafür wurde die Interactive Zone geschaffen, die Theorie und Praxis vereint.

Martin Russ: „Die digitale Ära führt zu mehr Transparenz und Vernetzung, zu rasanten Entwicklungen, zu mehr Wettbewerb aber auch zu mehr Kooperation. Die Interactive Zone soll Experten dazu auffordern, die Barrieren zwischen verschiedenen Branchen zu durchbrechen.“ Hierbei dreht sich alles um interaktive Vorträge, die über konventionelle Methoden der Forschungsveröffentlichung hinausgehen. Die Art und Weise, wie diese Ergebnisse präsentiert werden, kann essentiell zur Steigerung des Bewusstseins sowie zu einem besseren Austausch beitragen. Es soll sowohl für die wissenschaftliche Community

als auch für die Industrie einen multidisziplinären Forschungseinsatz und branchenübergreifende Kooperationen fördern.

Themen und Bereiche der Interactive Zone

Die Interactive Zone ist in drei Bereiche unterteilt: In der Showcase- und Demonstration Zone werden Forschungsergebnisse und Forschungsinitiativen aus den Bereichen Verkehrsmanagement & Digitale Infrastruktur, Flugverkehr, Bahnverkehr, Infrastruktur- und Assetmanagement, Multimodale Mobilität sowie automatisierter & vernetzter Transport präsentiert. Eine eigene Start-up Zone bietet innovativen neuen Unternehmen eine Möglichkeit ihre Entwicklungen und Ideen erstmals eindrucksvoll einem internationalen Publikum vorzustellen. Der dritte Bereich der Interactive Zone ist die sogenannte Networking Zone. Diese bietet nicht nur einen großzügigen Netzwerkbereich, bei dem sich Forscher, Industrievertreter und Politiker gegenseitig informieren und diskutieren können, sondern auch eine Bühne für spannende und interaktive Formate.

Die Transport Research Arena 2018 wird organisiert vom Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gemeinsam mit dem AIT Austrian Institute of Technology und AustriaTech. Mehr Informationen über die verschiedenen Aussteller, Show Cases und Highlights aus der Verkehrsforschung im Rahmen der Interactive Zone gibt es unter <https://www.traconference.eu/>.

Rückfragehinweis:

Katharina Schüller, MA

AustriaTech - Head of Communications & Public Affairs

Raimundgasse 1/6, A-1020 Vienna

Telefon: +43 1 26 33 444-48

Mobil: +43 676 614 00 29

Katharina.Schueller@austriatech.at

<http://www.austriatech.at>